closeup
Das Kundenmagazin der Topix AG
3-2013

Volle Crafft voraus

«Unterscheidung: Handwerker, Kopfwerker, Bauchwerker.» Einen Aphorismus des deutschen Schriftstellers Emil Gött könnte man bemühen, um die Kultur zu umreissen, mit der bei Crafft aus scheinbar Getrenntem ein neues Ganzes entsteht.

„Wer einmal damit anfängt, kann nicht mehr aufhören. vjoon K4® prägt bereits nach kurzer Zeit die Zusammenarbeit zwischen Kunden und Agentur. Denn das Publikationssystem ist weit mehr als ein technisches Hilfsinstrument. Es widerspiegelt eine moderne Arbeitsweise, die effizient, fehlerfrei und prozessoptimiert ist. Jedes unserer Editorial-Projekte läuft über K4.“

Michael Rütti, Partner/Creative Director Crafft

Hand, Kopf und Bauch sind beim Spezialisten für Corporate Publishing die Zutaten für echte grafische Handwerkskunst, «Crafftsmanship» eben. Wobei das verdoppelte F im Firmennamen auf «Form und Funktion» hinweisen soll.

vjoon K4® als strategischer Meilenstein

Kommunikation zu beherrschen, welche in den letzten Jahren immer komplexer, crossmedialer und interaktiver wurde, ist wahrlich eine Kunst. «Wir bei Crafft haben früh erkannt, dass im Beherrschen der Prozesse der Schlüssel für Erfolge liegt. So haben wir uns für Topix und vjoon K4® entschieden. Der konsequent prozessorientierte Aufbau und die durchgehende Crossmedialität haben uns sehr überzeugt», meint Michael Rütti, Partner und Creative Director bei Crafft. Dass es sich bei der Beschaffung von K4 um eine strategisch durchdachte Entscheidung handelte, zeigt die Tatsache, dass das Team mit klarem Konzept und konsequenter Umsetzung zu Werke ging.

Mit der Kombination von technischem Sachverstand und frischem kreativen Tun liessen sich schnell neue Projekte gewinnen. Auch bestehende Kunden waren von den Vorzügen der zentralen und automatisierten Objektverwaltung, der zeit- und ortsunabhängigen Arbeitsweise und der parallelen Bearbeitung der Inhalte bei voller Layoutverbindlichkeit schnell überzeugt.

Detail und Ganzes vereint

Mit dem Essen kommt der Appetit: Crafft produziert mittlerweile weit über 20 Publikationen namhafter Kunden mit Hilfe von vjoon K4®. «Das Tolle ist, dass wir mit K4 einerseits unsere Leistungen ausweiten können. Andererseits laufen die Fäden aller internen und externen Prozessbeteiligten in K4 zusammen. Damit verschmilzt vormals Getrenntes zu einem neuen Ganzen», ergänzt Toni Gadza, Leiter Produktion bei Crafft. Ohne Zweifel die beste Hilfe für Craffts Streben nach Lösungen, die ihr Geld mehr als wert sind.

«Innovation hat Tradition»

Selten sind sie geworden, die jahrzehnte langen Kundenbeziehungen. Eines dieser seltenen Beispiele ist die Zusammenarbeit der Sonderegger Druck AG mit der Topix AG. «Innovation hat Tradition» gilt dabei als konstanter Wert.

Der seit 1949 in Weinfelden bestehende Familienbetrieb ist traditonellen Werten verpflichtet, agiert aber in vielen Belangen äusserst fortschrittlich: 1975 wagt man den Schritt vom Blei- zum Fotosatz, 1997 hat man CTP eingeführt, seit 1998 erstellt man mit spezieller Software hochautomatisiert Kataloge, betreibt seit 2003 mit www.net-to-print.ch einen Webshop für standardisierte Drucksachen und investiert mit der Ausbildung von 8 Lehrlingen in die Zukunft.

Top IT-Infrastruktur

So verblüfft es auch nicht, dass bei Sonderegger Druck die IT-Infrastruktur permanent dem aktuellen Stand der Technik entspricht. «Wir sind uns sehr bewusst, dass nur eine gut konzeptionierte IT-Infrastruktur auch zuverlässig funktionieren kann. Hierbei sind wir über die langjährige und qualitativ hervorragende Zusammenarbeit mit Topix sehr froh», bekräftigt Raymond Schälchli, Leiter Druckvorstufe und IT-Verantwortlicher. Da man sich in Weinfelden schon in frühen Jahren dafür entschieden hat, diverse Services den Kunden via Internet anzubieten, widmet man den Themen System- und Datenverfügbarkeit, Datensicherheit und Skalierbarkeit höchste Aufmerksamkeit. «Redundant und virtualisiert ausgelegte Serverlösungen und davon getrennt aufgebaute Backup- und Online-Archivsysteme bilden das Rückgrat des Betriebes. Sie vereinfachen Migrationsprozesse und sind Fundament für zukünftige Erweiterungen», ergänzt Dietmar Hollenstein, technisch Verantwortlicher bei Topix.

Dienst am Kunden mit Redaktionssystem

Logische Folge bei der Ergänzung der Services war vor einigen Jahren die Beschaffung des Redaktionssystems vjoon K4®. Heute nutzen über ein dutzend Kunden die Lösung in ganz unterschiedlichen Produktionsphasen. Dabei werden als Vorzüge immer wieder der schnelle Zugang via Webbrowser, die einfache Handhabung und die Produktionsübersicht in Echtzeit erwähnt. Kunden schätzen darüber hinaus das übersichtliche Asset Management, die automatische Versionierung oder die Übersatzkontrolle. Frei definierbare Prozessketten und individuell auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Metadaten bringen einen hohen Nutzen in der Zusammenarbeit. «Jede Zusammenarbeit misst sich letztlich am Ergebnis» – ein wahres Wort, nachzulesen in der Firmenbroschüre von Sonderegger.

„Mit Topix haben wir einen verlässlichen Partner, der uns auch in hektischen Zeiten immer zuverlässig unterstützt. Die Einführung von vjoon K4® ermöglichte eine neue Qualität in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Durch seine Flexibilität konnten wir bis jetzt jeden Kundenwunsch abdecken. K4 funktioniert einwandfrei und stabil, wir sind damit sehr zufrieden.“

Corinne Ioannidis-Sonderegger
Geschäftsleitung Sonderegger Druck AG

Humo(r) gehört dazu

Das 1936 erstmals veröffentlichte HUMO Magazin entwickelte sich in den letzten 80 Jahren zu Belgiens meistgelesenen Radio- und Fernsehmagazin. Mit humorvoll aufbereiteten Themen liegt es mit seinen Artikeln irgendwo zwischen...

... Boulevard- und Satiremagazin. Doch für den Verlag De Vijver Media gilt das Gleiche wie für viele Verlage dieser Tage: Der Schritt in das digitale Zeitalter ist nicht so problemlos zu bewältigen, wie anfangs gedacht.

Das Problem

Ende 2012 hatte das HUMO Magazin noch keine integrierte Workflow-Lösung für die Produktion. Man steckte in langsamen, aufeinanderfolgenden Prozessen fest. Ein grosser Teil der Korrekturen wurde noch auf Papier gemacht. Transparenz gab es nur durch zeitraubende Meetings, die den Kreativprozess unterbrachen. Einen einheitlichen Workflow, um für mehrere Medienkanäle gleichzeitig zu produzieren, gab es nicht. Die Webseite lief getrennt und zeigte fehlerhafte Artikel an. Kurz: Mit diesem Setup war es schwer, ein innovatives Produkt schnell voranzutreiben. Und ohne automatisierte Abläufe und digitales Cross-Channel-Publishing war an ein zusätzliches Tablet-Magazin überhaupt nicht zu denken. Die Redaktion von HUMO hatte insofern mit einer Reihe von Problemen zu kämpfen. Um sie zu lösen, gingen Chefredakteurin Chantal Janssens und Wouter Janssens von De Vijver Media auf die Suche nach einer nachhaltigen, effizienten Cross-Media Publishing-Lösung.

Die Lösung

Dem HUMO Magazin waren schon im Vorfeld die Möglichkeiten der Cross-Media Publishing Plattform vjoon K4® bekannt und die Erwartungen waren entsprechend hoch. Letztlich fiel die Entscheidung aufgrund der langjährigen Erfahrung von vjoon als Entwickler professioneller Redaktionssysteme und der Expertise von Catena Company als erfahrenen Integrator für den Wirtschaftsraum Benelux. Das Wissen um die speziellen Bedürfnisse des belgischen Marktes zahlte sich für alle Beteiligten voll aus. Aus deutscher Softwareentwicklung sowie belgischer Beratungserfahrung und Flexibilität auf Seiten Catenas entstand letztlich eine speziell auf die Bedürfnisse des HUMO Magazins massgeschneiderte Lösung. Transparent und offen wurden die verschiedenen Möglichkeiten kommuniziert und spätestens nach der ersten mit vjoon K4® erstellten Ausgabe war allen klar, die richtige Wahl getroffen zu haben.

Print, Web, Mobile

Schon nach kurzer Zeit konnte Catena Company diverse Sonderwünsche des Verlags umsetzen, wodurch das neue System noch effizientere und schnellere Produktionsabläufe ermöglichte. Mittlerweile setzen restlos alle Mitarbeiter des HUMO Magazins vjoon K4® zur Strukturierung ihres Workflows ein. Wenige Monate nach der Schulung und Systemeinführung wird heute mit vjoon K4® Inhalt, welcher für das gedruckte Magazin aufbereitet wurde, auch automatisch auf der Webseite veröffentlicht. Zeitgleich erscheint das Magazin inhaltlich angereichert für mobile Endgeräte in einer iPad- und einer Android-Version. Selbstverständlich automatisiert produziert und gesteuert über vjoon K4®. – Schon fast rekordverdächtig, wie in Belgien Verlagsprojekte echt crossmedial umgesetzt werden.

Bärenstark

Betrachtet man die Medienlandschaft in der Bundeshauptstadt Bern, so stechen einem drei Publikationen besonders ins Auge: Anzeiger Region Bern, Berner Landbote und Berner Kulturagenda. Welches ist ihr gemeinsamer Nenner?

Wären die drei Publikationen Pferde, dann könnte man sagen, dass sie alle aus dem gleichen Stall kommen: Produziert wird in verschiedenen Teams in Wabern, die Zügel im Hintergrund führt Christof Ramseier, Geschäftsleiter Gemeindeverband Anzeiger Region Bern (ARB). Die Anzeigenvermarktung läuft im Regionenverbund über Publicitas.

Weitsichtig agiert, bärenstark positioniert

Vor Jahren erkannte Christof Ramseier, dass die Produktion des Anzeiger Region Bern mit einem eigenen Team massive Vorteile bringt. Weitsichtig wurde in Personal und modernste Technologie investiert. Schon damals war Topix bei der Umsetzung als Generalunternehmer im Einsatz. Als einer der ersten Verlage setzte ARB ein Anzeigensystem ein, welches eine digitale Schnittstelle zu den Publicitas Systemen beinhaltete. Ein spezielles XML-Interface zum Kleinanzeigen- und Seitenumbruchsystem ClassWizard erlaubte eine bis dahin ungeahnte Produktionsgeschwindigkeit. «Nach dieser ersten Investitionsphase steuerten wir unser nächstes strategisches Ziel an: Den Veränderungen im Markt begegneten wir mit dem Anbieten von Services, welche auf eigener Rechenzentrumsinfrastruktur laufen», blickt Christof Ramseier zurück. So wurde zusammen mit der MyWorkspace® GmbH eine webbasierte Lösung für die Verwaltung und Publikation aller amtlichen Meldungen entwickelt. Das System beinhaltet auch eine Eventdatenbank und eine XML-Schnittstelle zu Adobe InDesign für die automatisierte Datenübernahme.

Dreamteam: vjoon K4®, ClassWizard, CI[ADvert]

Mit der Integration der Produktion von Berner Landbote und Berner Kulturagenda wurde die Service-Strategie konsequent weiter ausgebaut. «Topix hat uns bei Evaluation und Inbetriebnahme der Lösungen exzellent betreut. Die Gesamtlösung mit vjoon K4®, ClassWizard und CI[ADvert] bietet uns hervorragende Flexibilität und läuft äusserst stabil», hält Christof Ramseier fest. Von Publicitas laufen Buchungen und PDFs vollautomatisch ins Anzeigenmanagement CI[ADvert] ein. Ein Adobe InDesign Plug-in ermöglicht eine voll integrierte Anzeigenproduktion. ClassWizard bezieht alle Daten für den Anzeigenumbruch direkt aus CI[ADvert] und bereitet die Seiten des Anzeiger Region Bern druckfertig auf. Die Produktion der mehr redaktionell aufgebauten Publikationen Berner Landbote und Berner Kulturagenda wird primär über das Redaktionssystem vjoon K4® gesteuert. So besitzt der Verlag einen flexibel einsetzbaren «Werkzeugsatz» und ist für die geplanten nächsten Schritte bestens gewappnet.

„Die Zusammenarbeit mit Topix basiert auf Vertrauen. Durch die langjährige Partnerschaft können wir sicher sein, keine der neusten Entwicklungen zu verpassen und müssen uns zudem auch intern nicht mit den vielfältigen und teils sehr komplexen Angeboten auseinandersetzen.“

Christof Ramseier
Geschäftsleiter Gemeindeverband Anzeiger Region Bern

TOPIX

Die Topix AG, mit Sitz in St.Gallen, wurde 1989 gegründet und ist ein führender Anbieter von IT-Lösungen für die Medienproduktion in der Schweiz. Als Spezialist in diesem Bereich bietet sie Strategien, Lösungen und Dienstleistungen für Agenturen, Mediendienstleister, Druckereien, Verlage, Marketing- und Kommunikationsabteilungen mittlerer und grosser Unternehmen an.

TOPIX AG
info@topix.ch
www.topix.ch
www.twitter.com/topixag